PANOpticum-Plattform

Webanwendung zur Visualisierung von 360° Panoramafotos und Punktwolken, sowie Fachdaten

Dokumentation für Anwender

3DIS GmbH Konrad-Zuse-Str. 6 46399 Bocholt

www.3dis.de info@3dis.de 02871 354104-0



Inhalt

Module der PANOpticum-Plattform	3
Startseite // Dashboard	4
Login-Seite // Anmelden	5
Frontend // Projekt öffnen	6
Frontend // Tastatur-, Maus- und Touch-Steuerung	7
Anzeigemodus Panoramabild	7
Anzeigemodus Punktwolke	7
Frontend // Benutzeroberfläche	9
Schnellwahl-Menü	9
Linke und rechte Menüleiste	10
Frontend // Werkzeuge	10
Werkzeug: Ebenen	10
Werkzeug: Messen	11
Werkzeug: Einstellungen	13
Werkzeug: Karte	14
Werkzeug: Adresssuche	15
Werkzeug: Einzelbilder	15
Backend	16
Backend // Modelle	17
Backend // Bearbeiten von Modelleinstellungen	18
Backend // Projekte	20
Backend // Bearbeiten von Projekteinstellungen	21
Allgemeines	21
Projektbild	21
Benutzerzuweisung	21
Modellauswahl	22
Projekteinstellungen	23
QGIS Projektauswahl	24
Ebenenauswahl	24
Backend // QGIS Projekte	25
QGIS Server	25
QGIS Desktop	26
Backend // Benutzer	28
Auswirkungen der Rechtevergabe	29
Anhang: Listing Projekteinstellungen	30

Module der PANOpticum-Plattform

Diese Dokumentation beschreibt im Folgenden diese Module, welche zusammen als die Webanwendung **PANOpticum-Plattform** verstanden werden:

Startseite / Dashboard

Einstiegsseite

Frontend

Hauptanwendung

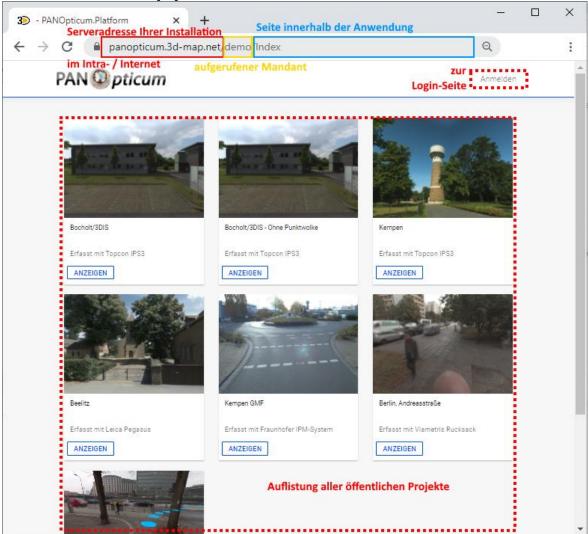
Visualisierung von
360° Panoramafotos und Punktwolken

Backend

Verwaltung

QGIS / QGIS Server Geodaten-/
Fachdatenverwaltung

Startseite // Dashboard



• Serveradresse Ihrer Installation

Unter dieser URL wurde die PANOpticum-Plattform installiert. Dies kann, wie hier im Screenshot unserer Demo-Installation, ein öffentlicher Server im Internet sein oder ein Servername, der nur über das Intranet Ihrer Organisation verfügbar ist

• Aufgerufener Mandant

Die PANOpticum-Plattform ist mandantenfähig. Jede Installation hat mindestens einen Mandanten und dieser Name ist Teil jeder URL

• Seite innerhalb der Anwendung

Hier steht die aktuelle Seite und ggf. dazugehörige URL-Parameter, mit der die Seite aufgerufen wurde. Ein wichtiger Parameter ist $projectId=\langle zahl\rangle$ und &image= $\langle Ordner/Dateiname.jpg\rangle$ mit dem ein Bild innerhalb eines geöffneten Projekts im Frontend identifiziert wird

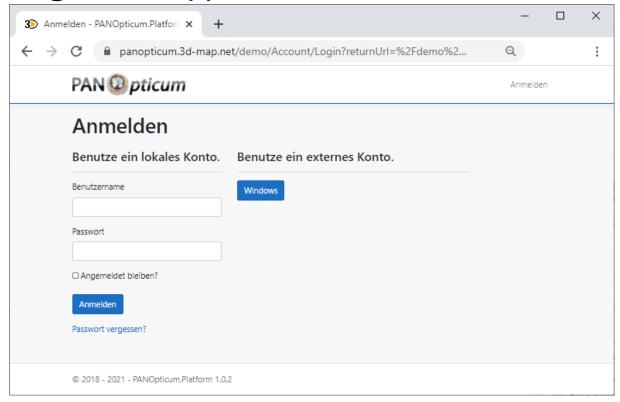
Anmelden

Ggf. sind für angemeldete Benutzer weitere Projekte sichtbar. Für ein Administratorkonto ist nach der Anmeldung das Backend für etwaige Einstellungen verwendbar

Auflistung aller öffentlichen Projekte

Für anonyme Benutzer sind hier alle öffentlichen Projekte sichtbar und für angemeldete Benutzer sind zusätzlich noch die ihm zugewiesenen Projekte sichtbar

Login-Seite // Anmelden



Benutzername und Passwort erhalten Sie beim (System)Administrator für Ihre PANOpticum-Plattform.

Sie sind der Administrator Ihrer Organisation? Melden Sie sich bei <u>info@3dis.de</u> und wir stimmen die Möglichkeiten zum Login und der Benutzerverwaltung miteinander ab.

Die PANOpticum-Plattform unterscheidet zwischen:

- Anonyme Benutzer (nicht angemeldet)
 - o Können öffentliche Projekte öffnen
- Angemeldete Benutzer
 - Kann auch nicht öffentliche Projekte öffnen, sofern die Projekte ihm / seiner Benutzergruppe zugewiesen wurden
- Angemeldete Benutzer als Administrator
 - o Kann Projekte und Modelle verwalten
 - Kann Benutzer und Gruppen verwalten
 - o Kann QGIS-Projekte verwalten

Zusätzlich gibt es den Systemadministrator. Er hat den direkten Zugriff auf den Server und die Installation für ihrer Organisation.

Eine Installation kann optional mehrere Mandanten hosten:

- Für weitere Mandanten fallen zusätzliche Kosten an
- Jeder Mandant hat ein getrenntes Backend und somit getrennte Modelle, Projekte, QGIS-Projekte, Benutzer und Gruppen

Frontend // Projekt öffnen

Aufruf per Browser

Die meisten Nutzer arbeiten hauptsächlich mit dem Frontend der PANOpticum-Plattform. Die Startseite kann übersprungen werden und direkt das Frontend mit einem Projekt über seine projectId per URL-Parameter geöffnet werden. Die Aufruf-URL lautet:

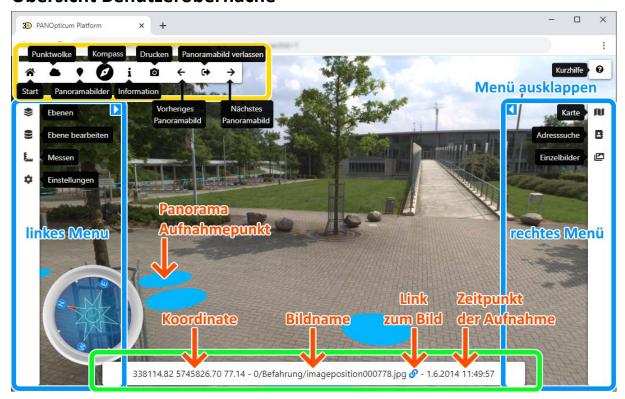
https://panopticum.3d-map.net/demo/Frontend/Index?projectId=<Id>

Beim Start kann zusätzlich über den Parameter &image=<Ordner/Dateiname.jpg>ein Bildname Startbild übergeben werden.

Häufig ist innerhalb einer Organisation die PANOpticum-Plattform über das *Standard*-Projekt mit einem (Web)-GIS verknüpft, von dem die Anwender aus der gewohnten Karten-Umgebung heraus Panoramabilder betrachten können. Der GIS-Administrator kann dazu die Shape Datei eines Modells verwenden (Datei: Shapes\panorama_positions_all.shp), in der die Attributspalte image die Bildnamen eines Modells zur Verfügung stellt. Eine Beispiel Aufruf-URL ist:

https://panopticum.3d-map.net/demo/Frontend/Index?projectId=1&image= 0/Befahrung/imageposition000778.jpg

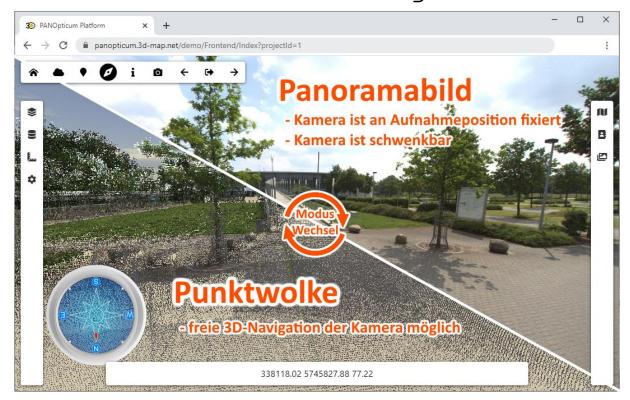
Übersicht Benutzeroberfläche



Die Benutzeroberfläche unterteilt sich in die Bereiche:

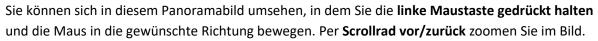
- Schnellwahl-Menü (gelb umrandet):
- Linke und rechte Menüleiste (blau umrandet, kann in Projekteinstellungen ausgeblendet werden)
- Informationsleiste (grün umrandet, kann im Schnellwahl-Menü ausgeblendet werden)

Frontend // Tastatur-, Mausund Touch-Steuerung



Anzeigemodus Panoramabild

In Normalfall sehen Sie beim Aufrufen der PANOpticum-Plattform das Frontend mit einem Foto an einer bestimmten Aufnahmeposition. Dieses Foto ist eine 360° Aufnahme und somit ein sogenanntes Panoramabild.



Über **Tastatur Pfeil** → bzw. **Pfeil** ← können Sie in die nächste bzw. vorherige Aufnahmeposition springen.

Anzeigemodus Punktwolke

Während Sie im Anzeigemodus Panoramabild nur zwischen den Aufnahmepositionen wechseln können, können in der freien 3D-Navigation jede beliebige Position einnehmen und ein Projekt aus jeder Perspektive betrachten. Beachten Sie, dass Sie auch Position einnehmen können, in denen keine Daten in Form von Punktwolke oder Panoramabildern vorliegen. Sie sehen dann nur den künstlichen Horizont



Zum Umschauen **linke Maustaste gedrückt halten** und die Maus in die gewünschte Richtung bewegen



Zum Bewegen **rechte Maustaste gedrückt halten** und die Maus in die gewünschte Richtung bewegen (Höhe Z bleibt unverändert). **Scrollrad gedrückt halten**, um die Höhe zu ändern.



Scrollrad vor/zurück, um die Kamera in die Richtung des Mauszeigers zu bewegen.

Steuerung über Touch-Eingaben für mobile Endgeräte (z.B. Tablet, Smartphone)

Anzeigemodus Panoramabild

Das Umschauen über Touch-Eingaben geschieht im Anzeigemodus Panoramabild auf die gleiche Weise, wie mit der Maus. Per Swipe-Bewegung ("wischen") drehen Sie sich im Panoramabild.

Anzeigemodus Punktwolke

Für den Anzeigemodus Punktwolke gibt es eine Hilfestellung in Form von Bildschirmbereichen, die unterschiedliche Typen der 3D-Navigation durchführen.

Folgende Bildschirmbereiche lassen sich auf mobilen Endgeräten einblenden, in dem Sie den Finger einen kurzen Augenblick **gedrückt halten** ("Long-Press").



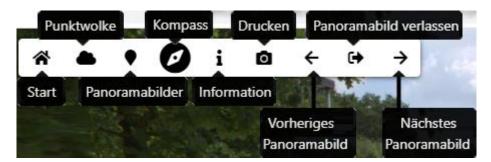
Per Swipe-Bewegung ("wischen") im entsprechenden Bereich führen Sie die folgenden Aktionen aus, auch wenn die Bildschirmbereiche ausgeblendet sind:

Höhe (Höhe Z ändern)	Umschauen (Drehen, während Position bleibt)	- Höhe	
	Bewegen (Höhe Z bleibt unverändert)	(Höhe Z ändern)	

Frontend // Benutzeroberfläche

Schnellwahl-Menü

Beachten Sie, dass das Schnellwahl-Menü in den Projekteinstellungen konfigurierbar ist, so dass einzelne Symbole ausgeblendet sein können.



- Start: Seite verlassen und zur Startseite zurückkehren
- Punktwolke ein/aus: Schaltet die Punktwolke ein/aus (nur in der freien Ansicht bemerkbar, siehe Panoramabild verlassen)
- Panoramabilder ein/aus: Sichtbarkeit der Markierungen für Panorama Aufnahmepunkte (blaue Kreise, Farbe kann abweichen)
- Kompass ein/aus: Sichtbarkeit des Kompasses unten links
- Information ein/aus: Schaltet die Informationsleiste sichtbar (siehe unten)
- Drucken: Öffnet ein neues Fenster, um ein Screenshot aus der aktuellen Ansicht zu speichern

In Anzeigemodus Panoramabild:

- Vorheriges/Nächstes Panoramabild: Eine Aufnahmeposition vorwärts bzw. rückwärts (auch über Tastatur: Pfeil → bzw. Pfeil ←)
- Panoramabild verlassen: Die Foto-Ansicht verlassen und in die freie 3D-Navigation
 (Anzeigemodus Punktwolke) übergehen. Die Punktwolke wird sichtbar, sofern vorhanden. Um
 wieder in den Anzeigemodus Panoramabild zu gelangen, klicken Sie in der Punktwolke oder im
 Kartenwerkzeug auf eine Panorama Aufnahmeposition (blauer Kreis)

Informationsleiste

Im Anzeigemodus Panoramabild wird neben der Koordinate zusätzlich der aktuelle Bildname und der Aufnahmezeitpunkt angezeigt. Hinter dem &-Symbol steht ein Link zur PANOpticum-Plattform mit dem aktuellen Bild, welcher z.B. kopiert und per Mail verschickt werden kann. Ein Klick auf den Link lädt die Seite neu. Tipp: Wenn Sie nur die aktuelle Ansicht teilen wollen, nutzen Sie die Drucken-Funktion.

338114.82 5745826.70 77.14 - 0/Befahrung/imageposition000778.jpg 🔗 - 1.6.2014 11:49:57

Linke und rechte Menüleiste

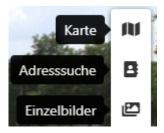
Je Seite lässt sich ein Werkzeug durch Klick auf das Werkzeug-Icon (z.B. 🏴 = Karte) aufklappen.

lassen sich die Werkzeuge weiter vergrößern und wieder verkleinern.

Ein erneuter Klick auf das Werkzeug-Icon uklappt die Menüleiste wieder ein.

Es gibt folgende Werkzeuge:





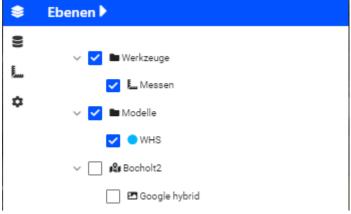
Beachten Sie, dass die Menüleisten in den Projekteinstellungen konfigurierbar sind, so dass einzelne Werkzeuge ausgeblendet oder umsortiert sein können.

Frontend // Werkzeuge

Werkzeug: Ebenen

In diesem Layer-Baum können:

- Alle Messungen des Messen-Werkzeugs ausgeblendet werden
- Die Modelle dieses Projekts un-/sichtbar geschaltet werden und zwischen den Modellen gewechselt werden. Die Farben links neben dem Modellnamen zeigt an, welche Farbe die jeweiligen Panorama Aufnahmepunkte haben
- Vektordaten im aktuellen Anzeigemodus / Kartenwerkzeug un-/sichtbar geschaltet werden (siehe QGIS-Projekte)
- Rasterdaten im Kartenwerkzeug un-/sichtbar geschaltet werden (siehe QGIS-Projekte)



Werkzeug: Messen

Für Messungen werden einzelne Punkte der Punktwolke gefangen. So lassen sich über die verschiedenen Messmodi:

- Koordinaten abgreifen (Punkt messen)
- Abstände, Höhen und Breiten bestimmen
- Linien oder Polygone einzeichnen und Linienlängen und Flächenmaße bestimmen

Alle Messungen funktionieren in beiden Anzeigemodi (Panoramabild und Punktwolke)

Messlinien (-punkte, -flächen) werden in der Karte und im Hauptfenster mit der eingestellten Farbe dargestellt. Jede Messung hat einen Namen. Der Wert eine Messung und die Koordinaten werden im GeoJSON-Format dargestellt.



ALLE EXPORTIEREN speichert alle Messungen in einer Datei im GeoJSON-Format, welche in Ihr Download-Verzeichnis heruntergeladen wird.

Neue Messung erstellen

- Klicken Sie Messung hinzufügen und wählen den gewünschten Messmodus
- Während eine Messung aktiv ist, wird die Meldung Neue Messung gestartet angezeigt
- Fügen Sie zusätzliche Punkte mit der linken Maustaste hinzu
- Drücken Sie STRG + linke Maustaste zum Beenden der Messung (dieser letzte Klick fügt keinen neuen Messpunkt hinzu)
- Halten Sie SHIFT zum Navigieren während der Messung

Ist die Messung erfolgt, wird sie der Tabelle der Messungen hinzugefügt.
Wählen Sie eine Messung aus, um in den Details (Name, Farbe, Wert, und Punkte) anzuzeigen.
Die ausgewählte Messung wird im Hauptfenster als Highlight zusammen mit den Maßen der Messung angezeigt.

Messwerkzeug Einstellungen



Über das Zahnrad Symbol neben Messung hinzufügen öffnen sich die Messwerkzeug Einstellungen.



Über Punktgröße / Liniendicke stellen Sie die Größe der Messmarkierungen bzw. die Linienstärke ein.

Im Bild links: Größe der inneren gelben Kugel



Der Wert Ebenengröße in aktiver Messung stellt die Größe einer Ausgleichsebene ein.

Im Bild links: Größe des äußeren, gelb transparenten Rings. Es handelt sich hierbei um eine gemittelte Ausgleichsebene der Punkte in der Nähe des Mauszeigers als Hilfsmittel, um einen besseren Tiefeneindruck des gemessenen Objekts zu gewinnen und die Orientierung beim Messen auf Plausibilität zu überprüfen.

Punktfang gibt an, ab welchem Abstand zum Mauszeiger Punkte aus der Punktwolke durch die Messmarkierung gefangen werden sollen.

Mit Zeitstempelfilter werden Punkte ausgeblendet und nicht für Messungen verwendet, welche nicht zum Aufnahmezeitpunkt eines geöffneten Panoramabildes gehören. Folgende Kreuzung wurde vom Erfassungsfahrzeug sowohl auf dem Hin-, als auch auf dem Rückweg aufgenommen:



Zeitstempelfilter: deaktiviert

Reichweite: komplette Punktwolke ist

sichtbar.

So werden die Punkte aus **beiden**Befahrungsrichtungen dargestellt. Am
Zeitpunkt der <mark>ersten Vorbeifahrt</mark> wurden
Autos vor einer roten Ampel in der
Punktwolke erfasst und stören bei
Messungen.

Zeitstempelfilter: aktiviert

Reichweite: Nur Punkte von 100m vor, bis 100m nach dem Aufnahmezeitpunkt der zweiten Vorbeifahrt werden angezeigt.

So werden nur Punkte aus **einer**Befahrungsrichtung dargestellt. Am
Zeitpunkt der zweiten Vorbeifahrt sind
keine Autos mehr vor der Ampel. Daher gibt
es keine Störobjekte bei Messungen aus
Panoramabildern der zweiten Vorbeifahrt.

Werkzeug: Einstellungen

Die Schieberegler Schärfe, Kontrast, Helligkeit und Transparenz ändern die Anzeige des Fotos im Anzeigemodus Panoramabild

Panorama-Marker Größe und
Panorama-Marker Höhe ändern die
Darstellung der Panorama
Aufnahmepunkte im aktuellen
Anzeigemodus und in der Karte.

Punktart, Punktskalierung und Punktgröße ändern die Darstellung der Punktwolke im Anzeigemodus Punktwolke

Anzahl der Punkte und Punkwolke bei Bewegung reduzieren beeinflussen das Ladeverhalten der Punktwolke

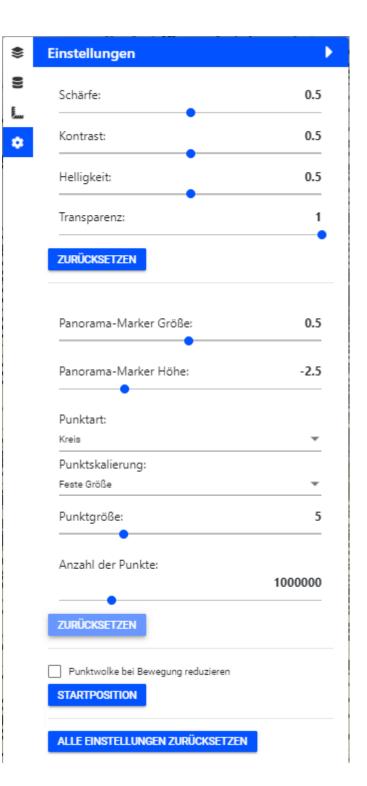
Über <mark>ZURÜCKSETZEN</mark> werden die Standardwerte der Einstellungen übernommen.

STARTPOSITION setzt zum Start des Modells zurück.

ALLE EINSTELLUNGEN ZURÜCKSETZEN

springt zur Startposition und löscht alle benutzerspezifischen Einstellungen:

- Alles aus Einstellungen-Werkzeug
- Letzte Kameraposition und zuletzt geöffnetes Panoramabild
- Einstellungen des Schnellwahl-Menüs



Werkzeug: Karte

Standardmäßig ist die Open Street Map Karte als Hintergrundkarte aktiviert. Die Hintergrundkarte lässt sich im Backend in den Projekteinstellungen ändern. Es lassen sich TMS und WMS Kartendienste einbinden.

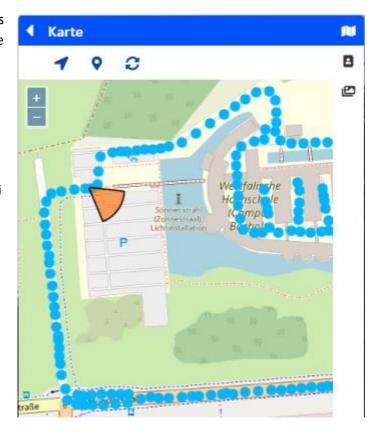
Der Sichtkegel zeigt die aktuelle Kameraposition und die Blickrichtung an.

Ein Klick auf die Karte springt zur Position. Dabei wird großzügig die nächstgelegene Panorama Aufnahmeposition ausgewählt. Wird keine Aufnahmeposition gefunden, springen Sie im Anzeigemodus Punkwolke an die geklickte Position.

Zum Verschieben des Kartenausschnitts klicken und ziehen Sie die Karte. Zoomen Sie per Mausrad oder den Buttons + und – den Kartenausschnitt.

Die Symbole schalten

- Sichtkegel zentriert halten ein/aus
- Sichtbarkeit Panorama Aufnahmepunkte ein/aus
- Setze Karte zurück auf die Position des Sichtkegels



Werkzeug: Adresssuche

Zum Suchen einer Adresse geben Sie eine
Adresse in das oberste Suchfeld ein und klicken
SUCHEN. Es wird der Open Street Map
Adresssuchdienst verwendet. Tipp: Geben Sie
unbedingt die Stadt mit an, um gute
Suchergebnisse zu erzielen. Es können mehrere
Adressen zur Sucheingabe gefunden werden, die
unter dem Suchfeld eingeblendet werden.
Wählen Sie die gewünschte Adresse aus. Es
werden die geographischen Koordinaten zur
Adresse angezeigt.

Klicken Sie auf ANZEIGEN. Es wird der am nächsten zur Adresse gelegene Panorama Aufnahmepunkt ausgesucht und die Anwendung wechselt in den Anzeigemodus Panoramabild.

Adresssuche Ш Ξ SUCHEN Konrad-Zuse-Str. 6 Bocholt 6, Konrad-Zuse-Straße, Technologiepark Bocholt, Bocholt, Kreis Borken, Nordrhein-Westfalen, 46397, Deutschland 51.8390096 - 6.655864447632825 ANZEIGEN 51.8390096 6.655864447632825 Westfälische Hochschule (Campus WO BIN ICH? Bocholt), 265, Münsterstraße, Bocholt, Kreis Borken, Nordrhein-Westfalen, 46397, Deutschland

Sind an der Adresse keine Daten vorhanden, erhält der Benutzer eine Warnung.

Werkzeug: Einzelbilder

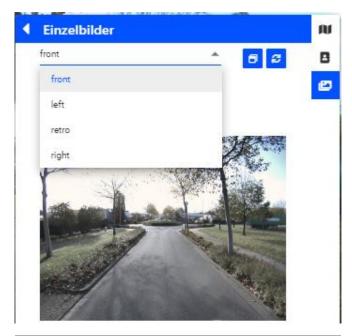
Sofern ein Modell Einzelbilder besitzt, werden in diesem Werkzeug die Einzelbilder der zuletzt geöffneten Panorama Aufnahmeposition angezeigt.

Hatte das Erfassungsfahrzeug mehrere Kameras, kann zwischen den einzelnen Kameras ausgewählt werden (hier: front, left, retro, right).

Mit dem Mausrad können Sie ins Foto zoomen. Über "Klicken und ziehen" kann der Bildausschnitt gewählt werden.

Die Symbole

- öffnen das Bild in eigenen Fenstern, welche frei angeordnet werden können. Mehrfaches klicken öffnet alle Kameras
- setzen den Bildausschnitt wieder zurück





Backend

Als angemeldeter Benutzer erscheint, sofern der Benutzter Administrator ist, die Schaltfläche Verwaltung, unter der das Backend aufgerufen werden kann.

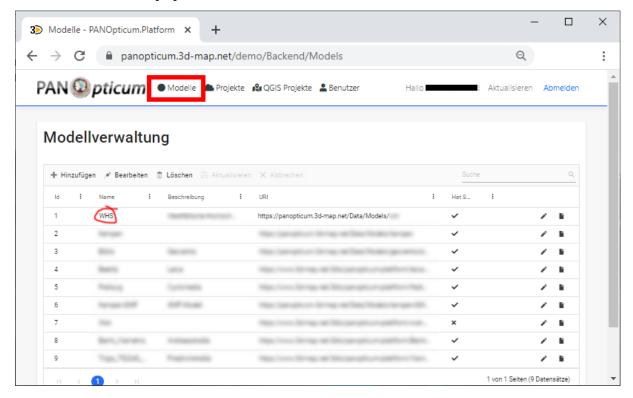


In der Backend-Verwaltung werden Einstellungen gibt es diese vier Bereiche:



- Modelle: Verwalten von Panorama/Punktwolken Datensätzen
- Projekte: Verwalten von Modellen und QGIS Projekten für verschiedene Anwendungsfälle
- QGIS Projekte: Verwalten von Fachdaten in Form von QGIS Projekten
- Benutzer: Benutzer- und Gruppenverwaltung

Backend // Modelle



Jeder Eintrag in der Tabelle Modellverwaltung entspricht einem **Modell**. Ein Modell ist ein Satz aufbereiteter Modelldaten mit Panoramabildern und/oder Punktwolke(n). Modelldaten müssen im PANOpticum-Plattform-Dateiformat aufbereitet werden.

Ein Modell, bzw. ein Satz an Modelldaten...

- ...ist eine Mobile-Mapping Befahrung aus einem bestimmten Jahr
- ...ist eine Folgebefahrungen eines späteren Jahrgangs
- ...sind Teilbefahrungen bestimmter Gebiete oder Orte
- ...entsprechen einzelnen Befahrungstagen
- ...sind stationäre Laserscan-Erfassung von einem oder mehreren Standorten

Modelle müssen einem **Projekt** zugeordnet werden, damit sie im Frontend der PANOpticum-Plattform betrachtet werden können. Im Folgenden wird beispielhaft an allen Stellen dieser Dokumentation das markierte Modell "WHS" verwendet.

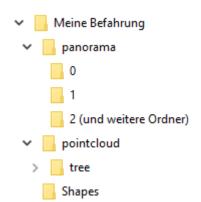
Backend // Bearbeiten von Modelleinstellungen

In der Modellverwaltung gelangen Sie über Bearbeiten ✓ Westfälische Hochsch... https://panopticum.3d-map.net/Data/Models/ Bearbeiten in die Modelleinstellungen: × 3 Modelldetails - PANOpticum.Plat X ← → C 🏻 panopticum.3d-map.net/demo/Backend/ModelDetails?id=1 Q : PAN pticum • Modelle • Projekte • QGIS Projekte • Benutzer 1 - WHS https://panopticum.3d-map.net/Data/Models/wh Westfälische Hochschule Bocholt DURCHSUCHE... Oder legen Sie Dateien hier ab ✓ Hat Shp Modelleinstellungen Wählen Sie eine Farbe 🕂 Hinzufügen 🧳 Bearbeiten 🧻 Löschen 🖺 Aktualisieren 🗶 Abbrechen Name model:srid 25832 (x: 338525.10, y: 5745770.60, z: 90.27) model:startPosition {pitch: -0.2753600000000144, yaw:0.90472} 1 von 1 Seiten (3 Datensätze) Übernehme Einstellungen aus der panorama.metadata DURCHSUCHE... Oder legen Sie Dateien hier ab © 2018 - 2021 - PANOpticum.Platform 1.0.2

Im oberen allgemeinen Bereich ist der konfigurierte Name (hier "WHS", rot umkreist) und der vollqualifizierte Pfad zu den Modelldaten angegeben (hier "https://panopticum.3d-map.net/Data/Models/wh"). Unter diesem Pfad müssen die Modelldaten (im Intra-/Internet) erreichbar sein, die Sie von Ihrem Dienstleister im PANOpticum-Plattform-Format erhalten, oder selbst konvertiert haben.

Modelldaten

Für gewöhnlich ist diese Ordnerstruktur für die Daten des Modells "Meine Befahrung" auf dem Server selbst oder auf einem Netzlaufwerk Ihrer Organisation gespeichert, auf die der Server Ihrer PANOpticum-Plattform Installation Zugriff hat. Oft sind die Modellordner im IIS (Internet Information Services) per virtuellem Verzeichnis in die IIS-Anwendung eingebunden. Die Modelldaten sind Massendaten und oft mehrere Gigabyte, je nach Datentyp auch Terrabytes groß.



Shape-Datei hochladen

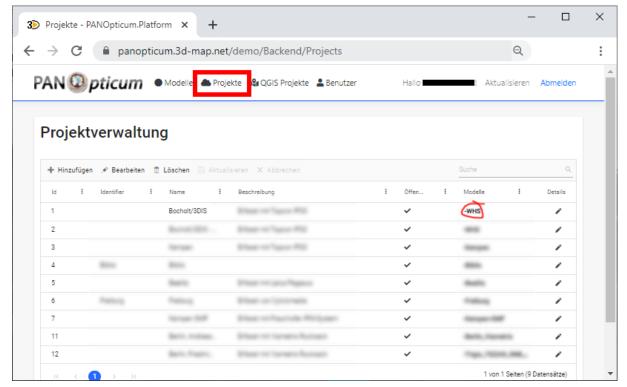
Wenn Sie ein Modell neu anlegen, muss die dazugehörige Shape mit den Panorama Aufnahmepunkten manuell hochgeladen werden. Klicken Sie dafür auf DURCHSUCHEN (1) und wählen Sie die vier Shape-Dateien (2) zur panorama_positions_all.shp (zu finden im Modellordner unter Shapes) und klicken Sie auf HOCHLADEN. (3) Anschließend auf SPEICHERN (4). Der Haken bei Hat Shp ist dann gesetzt:



panorama.metadata hochladen

Im Bereich Modelleinstellungen sind Modell-spezifische Einstellungen einzutragen. Die notwendigen Einstellungen über Koordinatensystem (SRID) und Startposition können über den Button "Übernehme Einstellungen aus der panorama.metadata" übernommen werden. Die Datei panorama.metadata befindet sich im Modellordner unter panorama/panorama.metadata und muss dazu vom Benutzer extra hochgeladen werden. Beachten Sie, dass die Startposition optional wieder über Projekteinstellungen des referenzierenden Projekts überschrieben werden kann.

Backend // Projekte



Jeder Eintrag in der Tabelle der Projektverwaltung entspricht einem Projekt.

Über **Projekte** können **Modelle** für verschiedene Anwendungsfälle konfiguriert werden. So ist es möglich:

- Ein Projekt je Befahrungsjahr / Befahrungsgebiet anzulegen
- Mehrere Befahrungsjahre einem Projekt zuzuweisen, zwischen denen der Nutzer im Frontend wechseln kann
- Öffentliche Projekte ohne Passwort mit eingeschränkter Nutzbarkeit einzurichten (z.B. keine Punktwolke, keine Messfunktion, keine Fachdaten)
- Projekte für verschiedene Benutzer/-gruppen mit Passwörtern zu versehen, die unterschiedliche Fachdaten eingebunden haben. Zum Beispiel für verschiedene Abteilungen.

Ein Projekt hat eine eindeutige Id (=Zahl), mit der es im Browser per URL aufgerufen wird. Beispielsweise wird hier projectId=1 aufgerufen:



In der Projektverwaltung ist im Screenshot oben zu sehen, dass das erste Projekt auf das Modell "WHS" verweist (rot umkreist).

Ein Klick auf Details ✓ in der Projektverwaltung rechts neben jedem Eintrag öffnet für weitere projektspezifische Einstellungen die Seite → Backend // Projektdetails

Backend // Bearbeiten von Projekteinstellungen

Über Details gelangen Sie in die Projekteinstellungen. Diese untergliedern sich in:

- Allgemeines
- Projektbild
- Benutzerzuweisung
- Modellauswahl
- Projekteinstellungen
- QGIS Projektauswahl
- Ebenenauswahl

Allgemeines

Geben Sie hier ein, wie das Projekt auf der Startseite gelistet werden soll. Beachten Sie, nur Öffentlich Projekte werden für anonyme Benutzer auf der Startseite erscheinen. Achtung: Für öffentliche Modelle wird kein Benutzername / Passwort verlangt!

Sobald Sie einen Identifier eingeben, kann das Projekt auch per project als URL-Parameter aufgerufen werden.

Die Aufruf URL eines Projekts über die Id ist

https://panopticum.3d-map.net/demo/Frontend/Index?projectId=<Id>oder über den optional einzutragenden Identifier als

https://panopticum.3d-map.net/demo/Frontend/Index?project=<Identifier>

Ferner kann ein Einstiegsbild als URL-Parameter über image= angefügt werden:

https://panopticum.3d-map.net/demo/Frontend/Index?projectId=<Id>&image=0/EinOrdner/EinBildname001234.jpg

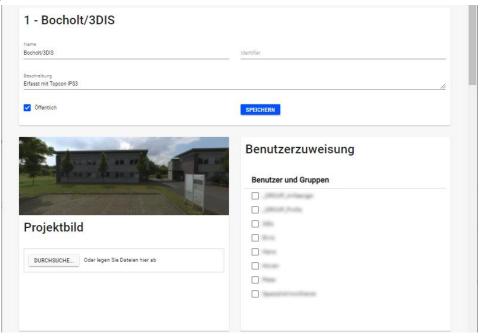
Damit ist ein typischer Anwendungsfall für den Aufruf der PANOpticm-Plattform abgebildet: Ein (Web)GIS bindet die Punkt-Shape Datei eines Modells (panorama_positions_all.shp) als Spezial-Layer zum Öffnen der Panoramabilder ein. Als Klick-Aktion wird eine derartig parametrierte URL generiert. Verwenden Sie dabei die Shape-Spalte image für den gleichnamigen URL-Parameter.

Projektbild

Laden Sie ein Vorschaubild hoch, welches auf der Startseite für dieses Projekt als Kachel angezeigt wird.

Benutzerzuweisung

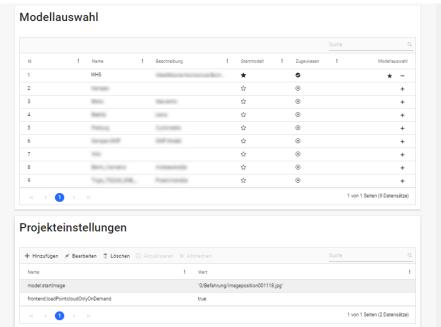
Benutzer oder Gruppen zugewiesen haben und es vor anonymen Benutzern verborgen bleiben soll. Klicken Sie Aktualisieren oben rechts neben Ihrem Benutzernamen, nachdem Sie ihrem eigenen Benutzer einem Projekt zugewiesen haben und die Projekte auf der Startseite trotz Zuweisung nicht sichtbar sind.



Modellauswahl

Sie sehen die Tabelle mit allen Modellen Ihrer PANOpticum-Plattform. Einem Projekt können mehrere Modelle zugewiesen werden, z.B. wenn mehrere Befahrungsjahrgänge vorliegen. Genau ein Modell muss als Startmodell definiert sein, z.B. das aktuellste Befahrungsjahr.

Verwenden Sie + um ein oder mehrere Modelle einem Projekt zuzuweisen. Verwenden Sie ★, um das Startmodell festzulegen.



Projekteinstellungen

Diese Konfiguration erlaubt z.T. tiefgreifende Änderungen an Einstellungen und Verhalten des Frontend. Änderungen in diesem Bereich sollten **mit Vorsicht** zunächst an Test-Projekten erfolgen, die nicht als Produktivsystem von Anderen genutzt werden.

Über Key/Value-Paare im JSON-Stil können die Standardeinstellungen je Projekt überschrieben werden. Die Syntax dafür verwendet ,: `zum Auflösen verschachtelten Einstellungs-Objekten. Beispiele entnehmen Sie dieser Tabelle:

Name / Key	Wert / Value (JSON-Syntax)	Beschreibung
<pre>frontend:tool:singleimages:ena bled</pre>	true / false	Sichtbarkeit des Werkzeugs "Einzelbilder" an/abschalten
model:startImage	"0/Pfad/image001234.jpg"	Name des Startbildes als ersten Einstiegspunkt festlegen
model:startPosition	{x: 338525.10, y: 5745770.60, z: 90.27}	Startposition als Koordinate festlegen (Alternative Einstellung zum Startbild)
model:startRotation	{yaw: 3.14, pitch}	Orientierung bei Start festlegen (als JSON Objekt)
frontend:quickAccess:homeButto nEnabled	true / false	Sichtbarkeit von Icons im oberen QuickAccess-Menü
frontend:tool:map:baseLayer	<pre>{ "sourceType": "ol.source.TileWMS", "sourceTypeParam0": { "url": "https://www.wms.nrw.de/geobasis/wms _nw_dop", "params": { "LAYERS": "WMS_NW_DOP", "VERSION": "1.3.0" } } }</pre>	Hintergrundkarte für das Kartenwerkzeug (als JSON Objekt für eine oder WMS OpenLayers-Layer-Source). Weitere Source-Typen befinden sich als Beispiele im Anhang (Listing Projekteinstellungen) sowie in der offiziellen OpenLayers API Dokumentation.

^{...} Das vollständige Listing der verfügbaren Parameter befindet sich im Listing am Ende dieses Dokuments.

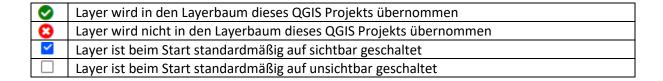
QGIS Projektauswahl

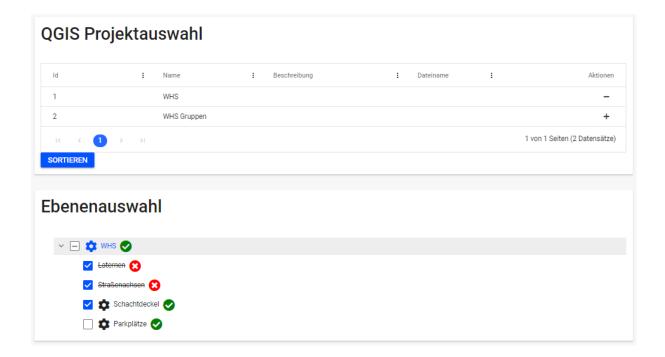
Laden Sie zunächst auf der Seite QGIS Projekte Daten ins Backend. Anschließend stehen in dieser Tabelle stehen alle hochgeladenen QGIS Projekte und können über den zur PANOpticum-Plattform gehörigen QGIS Server verwendet werden.

Klicken Sie unter Aktion auf +um alle Layer des gewählten QGIS Projekts dem Layerbaum der Ebenenauswahl hinzuzufügen, bzw - um sie wieder zu entfernen.

Ebenenauswahl

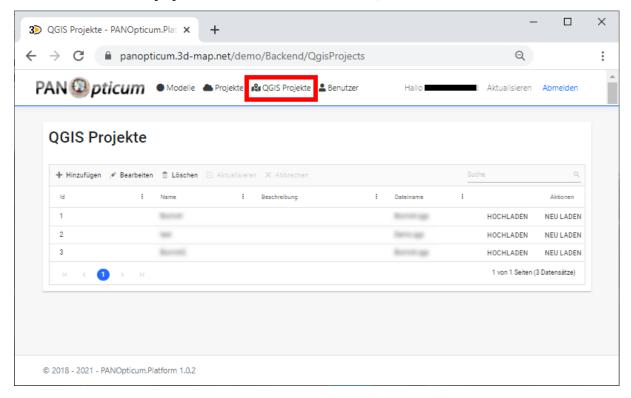
Die Layer von hinzugefügten QGIS Projekten lassen sich hier zu einem Layerbaum pro QGIS Projekt für das Frontend zusammenstellen. Wählen Sie durch Klick auf folgende Symbole zwischen:





Durch Klick auf öffnen sich weitere Einstellungen zu jedem Layer. Während die Darstellung der Layer-Geometrien auf der 2D Karte immer gleich wie in QGIS ist, lassen sich hier weitere Einstellungen für die Darstellung der Layer-Geometrien im Anzeigemodus Panorama/Punktwolke. Die Möglichkeiten der Einstellungen finden Sie im Listing im Anhang im Einstellungsobjekt: frontend:vectorData:layerDefaultSettings

Backend // QGIS Projekte



QGIS Server

Die PANOpticum-Plattform verwendet mit <u>QGIS Server</u> im Hintergrund ein mächtiges Werkzeug, um zusätzliche Daten mit in die Visualisierung zu übernehmen. Dabei werden Vektor- und/oder Rasterdaten per WMS in die Kartenansicht übernommen und Vektordaten per WFS in die beiden Anzeigemodi Panoramabild / Punktwolke projiziert.

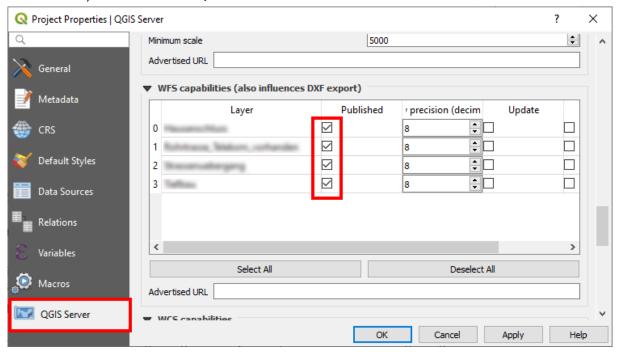
Die Konfiguration der Daten der Layer geschieht in der separaten Anwendung QGIS, in der sehr viele gängige Geodaten-Formate unterstützt werden und mit verschiedenen Stylings versehen werden können. Die Styles werden für die Ansicht im Kartenwerkzeug des Frontend eins zu eins übernommen. Für die Projektion von Vektordaten in die beiden Anzeigemodi werden Farbe und die eingestellte Linienstärke übernommen. Hinweis: nur einfache Farben und durchgezogene Linien werden übernommen.

QGIS Desktop

Dieses Dokument kann nicht als Einführung in QGIS oder QGIS Server dienen. Es gibt jedoch eine wichtige Einstellung, die in den QGIS Projekteinstellung getroffen werden muss, bevor eine .qgz / .qgs Datei (QGIS-Projektdatei) auf die PANOpticum-Plattform hochgeladen wird:

Die Layer müssen in QGIS für die Veröffentlichung im QGIS Server extra aktiviert werden. Gehen Sie dazu wie folgt vor:

- Öffnen Sie in QGIS die Projekteinstellungen (Menü → Projekt → Eigenschaften → QGIS Server)
- Scrollen Sie zu WFS capabilities und aktivieren Sie an Ihren Vektorlayern Published, damit diese vom QGIS Server veröffentlicht werden.



- Speichern Sie das QGIS Projekt als .qgz / .qgs Datei ab
- Laden Sie es zusammen mit den Dateien der Geodaten (Shape-Dateien, Geopackage Dateien, GeoTIFF, ...) über QGIS Projekte → HOCHLADEN in Backend.
 Wenn Sie keine Geodaten-Dateien im Projekt referenzieren, sondern nur Online Ressourcen verwenden (WMS oder WFS Dienste), laden Sie nur die .qgz / .qgs Datei hoch.

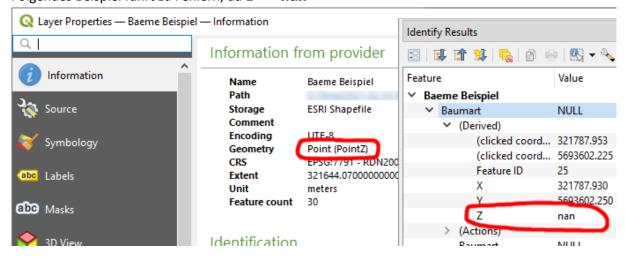
Weitere Rahmenbedingungen & Hinweise

- Sie können Layer zu Gruppen zusammenschließen. Die Reihenfolge der Layer bleibt erhalten.
- Alle Geodaten Dateien müssen im gleichen Verzeichnis wie das QGIS Projekt liegen, benutzen Sie keine Unterverzeichnisse!
- Vermeiden Sie Leerzeichen in Layer-Namen. Wenn Sie Leerzeichen verwenden wollen, vergeben Sie zwingend einen Kurznamen (Short name) ohne Leerzeichen unter

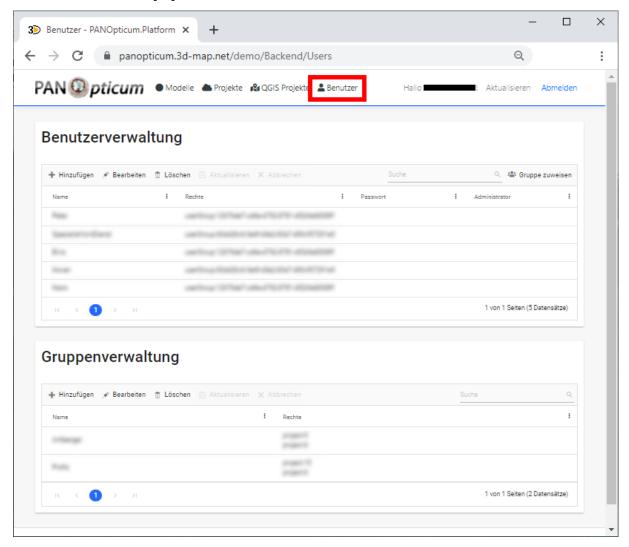
Layereigenschaften → QGIS Server



• Falls Sie Geodaten mit Z-Wert verwenden, achten Sie darauf, dass Z einen gültigen Wert hat. Folgendes Beispiel führt zu Fehlern, da Z = nan



Backend // Benutzer



Benutzer können in der Benutzerverwaltung und Gruppen in der Gruppenverwaltung angelegt werden. Über Hinzufügen oder Bearbeiten gelangen Sie in den Editiermodus:



- Die Spalte Rechte wird von PANOpticum-Plattform verwaltet und gibt an, zu welcher Gruppe ein Benutzer gehört, ob er Administrator ist und bei Gruppen, welche Projekte für diese Gruppe freigegeben wurden
- Das Passwort muss eine Mindestlänge von 6 Zeichen haben, sonst gibt es keine Einschränkung. Es wird vom Administrator vergeben.
- Adminstrator gibt einem Benutzer das Recht das Backend aufzurufen
- Über Gruppe zuweisen kann ein Benutzer ein oder mehreren Gruppen zugewiesen werden

Auswirkungen der Rechtevergabe

Folgende Tabelle zeigt auf welchen Bedingungen erfüllt sein müssen, damit ein angemeldeter, bzw. anonymer Benutzer

- ein Projekt für den Benutzer auf der Startseite angezeigt wird
- ein Projekt für den Benutzer im **Frontend aufgerufen** werden kann

Der Wert project: display kann in den Projekteinstellungen überschrieben werden. Wenn er nicht anders überschrieben ist, ist der Standardwert true.

Benutzer	Projekt öffentlich	project:display [default: true]	Projekt ist für Benutzer auf Startseite sichtbar	Benutzer kann Projekt aufrufen
angemeldet	✓	true	ja	ja
angemeldet	~	false	nein	ja
angemeldet		true	ja, sofern dem Benutzer zugewiesen	ja, sofern dem Benutzer zugewiesen
angemeldet		false	nein	ja, sofern dem Benutzer zugewiesen
anonym	✓	true	ja	ja
anonym	~	false	nein	ja
anonym		true	nein	nein
anonym		false	nein	nein

Beachten Sie: Loggt sich ein Benutzer mit einem Konto mit Administratorrecht ein, kann er jedes Projekt im Backend sehen und dessen Einstellungen ändern.

Anhang: Listing Projekteinstellungen

```
"frontend": {
  "debug": 0,
  "disablePointcloud": false,
  "loadPointcloudOnlyOnDemand": true,
  "reloadInLastVisitedImage": true,
  "disablePanoramaMarker": false,
  "emulateTouchInput": false,
  "MeasurementObjectNameLabelDefault": "Unbennant ",
  "measurement": {
    "geometrySize": 0.1,
    "areaMarkerThickness": 0.3,
    "rayThickness": 0.1,
    "clipPointcloud": true,
    "clipPointcloudRange": 100,
    "exportGeoJSONInEPSG4326": true,
    "exportForce2D": false
  },
  vectorData": {
    "vectorDataLoadDistance": 150,
    "vectorDataMinUpdateDistance": 100,
    "heightOffset": 0,
    "ignoreFeatureHeights": true,
    "setGeometriesToTerrainHeight": true,
    "setGeometriesToTerrainHeightPerVertex": true,
    "tooltipEnabled": true,
    "tooltipHideEmptyFields": true,
    "layerDefaultSettings": {
      "heights geometryHeightOffset": 0.0,
      "heights geometryHeightAttribute": "",
      "heights_ignoreFeatureHeights": true,
      "heights setGeometriesToTerrainHeightPerVertex": true,
      "heights setGeometriesToTerrainHeight": true,
      "geometry_pointRadius": 0.3,
      "geometry pointColor": "rgba(255,0,0,1)",
      "geometry_lineThickness": 0.2,
      "geometry_linePointRadius": 0.3,
      "geometry_lineColor": "rgba(0,255,0,1)",
      "geometry_linePointColor": "rgba(255,255,0,1)",
      "geometry_lineShowPoints": true,
      "geometry polygonAreaColor": "rgba(0,0,255,1)",
      "geometry polygonLineColor": "rgba(0,0,255,1)"
      "geometry_polygonPointColor": "rgba(0,0,255,1)",
      "geometry_polygonLineThickness": 0.2,
      "geometry_polygonPointRadius": 0.3,
      "geometry_polygonShowArea": true,
      "geometry_polygonShowLines": false,
      "geometry_polygonShowPoints": false
   }
  },
  'quickHelp": {
    "enabled": true
  "quickAccess": {
    "homeButtonEnabled": true,
    "pointcloudButtonEnabled": true,
    "panoramaMarkerButtonEnabled": true,
    "compassButtonEnabled": true,
    "infoButtonEnabled": true,
    "panoramaOcclusionButtonEnabled": false,
    "prevNextPanoramaButtonEnabled": true,
```

```
"leavePanoramaButtonEnabled": true
    },
    "tool": {
      "measurement": {
        "enabled": true,
        "position": "topleft",
        "idx": 1
      },
      "settings": {
        "enabled": true,
        "position": "topleft",
        "idx": 2
      },
      "map": {
        "enabled": true,
        "position": "topright",
        "idx": 3,
        "collapsed": true,
        "frustumSymbol": "Images/frustum.png",
        "frustumSymbolFollowsCompass": true,
        "defaultZoom": 17,
        "baseLayer": {
          "sourceType": "ol.source.XYZ",
          "sourceTypeParam0": { "url": "http://{a-
c}.tile.openstreetmap.org/{z}/{x}/{y}.png" }
        },
        "baseLayer_TileWMSExample": {
          "sourceType": "ol.source.TileWMS",
          "sourceTypeParam0": {
            "url": "https://www.wms.nrw.de/geobasis/wms_nw_dop",
            "params": {
  "LAYERS": "WMS_NW_DOP",
  "VERSION": "1.3.0"
            }
          }
        },
        "baseLayer TileArcGISRestExample": {
          "sourceType": "ol.source.TileArcGISRest",
          "sourceTypeParam0": { "url":
"https://gis.meinestadt.de/server/rest/services/Karte/kartec/MapServer" }
        }
      },
      "addresssearch": {
        "enabled": true,
        "position": "topright",
        "idx": 4,
        "usePanoramaShowClosest": true
      "singleimages": {
        "enabled": true,
        "position": "topright",
        "idx": 5
      },
       print": {
        "enabled": true
      "enabled": true,
        "position": "topleft",
        "idx": 0
      },
      "layeredit": {
        "enabled": true,
        "position": "topleft",
```

```
"idx": 1
    }
  }
},
"model": {
  "startPosition": null,
  "startRotation": {"yaw": 3.14, "pitch": 0},
  "startImage": null,
  "srid": 25832,
  "pointSize": 5,
  "pointSizeType": 1,
  "quality": "Circles"
  "pointCount": 1000000,
  "pointcloud": {
    "pointColorType": 0,
    "intensityMin": 0,
    "intensityMax": 255
  },
   'panorama": {
    "marker": {
      "loadRadius": 150,
      "circleRadius": 0.5,
      "circleColor": "#03b6fc",
      "heightOffset": -2.5,
      "tooltipEnabled": true,
      "tooltipModelName": true,
      "tooltipImageName": false,
      "tooltipTimestampsRelative": true,
      "tooltipTimestampsAbsolute": false
    }
  }
},
"project": {
  "display": true,
  "accessWithIdentifiersAreExclusive": false,
  "hidePanoramaMarkerFromInactiveModels" : false
"icon": {
   "model": "fas fa-circle",
    "project": "fas fa-cloud",
    "qgisProject": "fas fa-map-marked-alt",
    "user": "fas fa-user",
    "groupLayer": "fas fa-folder",
"rasterLayer": "fas fa-image",
    "vectorLayer": "fas fa-draw-polygon"
  "tenantColor": "#da8d00",
  "tenantBorderWidth": 5
}
```

}